

KTBL-Tage 2012

20. bis 22. März 2012 in Hannover

Management der Ressource Wasser



Einladung



Veranstalter

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)
Bartningstr. 49
64289 Darmstadt
Tel.: +49 6151 7001-194/-225
Fax: +49 6151 7001-123
E-Mail: tagung@ktbl.de
www.ktbl.de

Titelfoto
© tbel - Fotolia.com

Medienpartner der KTBL-Tage 2012

agrارheute.com 



| Programmübersicht | | Ort |
|--|---|--|
| Dienstag, 20. März 2012 | | |
| 11:00–16:00 | Arbeitsgruppe „Energieeffizienz“ * | Congress Centrum Hannover Theodor-Heuss-Platz 1-3 30175 Hannover |
| 14:00–19:00 | Arbeitsgruppe „Precision Farming“ * | |
| 15:00–19:00 | Arbeitsgemeinschaft „Systembewertung“ * | |
| 20:00 | Abendbuffet* | |
| * Nicht öffentlich, Einladung erfolgt gesondert. | | |
| Mittwoch, 21. März 2012 | | |
| 8:00–10:30 | Arbeitsgemeinschaft „Ökologischer Landbau“ * | Congress Centrum Hannover Theodor-Heuss-Platz 1-3 30175 Hannover |
| 8:00–10:30 | Arbeitsgemeinschaft „Technik in der Pflanzenproduktion“ * | |
| 10:30–12:30 | Mitgliederversammlung und Hauptausschusssitzung* | |
| 12:45–13:15 | Pressekonferenz* | |
| 12:30–13:30 | Imbiss | |
| 13:30–19:30 | Tagung | |
| 20:00 | Abendbuffet | |
| * Nicht öffentlich, Einladung erfolgt gesondert. | | |
| Donnerstag, 22. März 2012 | | |
| 8:30–12:45 | Tagung | |

Das Ackerbaujahr 2011 hat die große Bedeutung des Faktors Wasser in dem sensiblen Gefüge von Wachstum und Ertrag deutlich demonstriert: Menge, Zeitpunkt und räumliche Verteilung entsprachen nicht den Erwartungen der Landwirtschaft. Dies versetzte – zusammen mit der extremen Herbsttrockenheit in vielen Regionen Deutschlands – die Landwirte in Sorge.

Regen und Trockenheit sind nicht zu beeinflussen. Um gute und sichere Erträge im Ackerbau zu erwirtschaften, bedarf es daher geeigneter Strategien, die schwankende Größe Wasser optimal auszunutzen.

Langfristige Strategien wie die Züchtung spezieller Sorten oder die Anlage von effektiven Drainagesystemen und intelligenter Bewässerungstechnik, aber auch mittel- und kurzfristige Maßnahmen, wie beispielsweise eine auf den aktuellen Wasserhaushalt abgestimmte Bodenbearbeitung oder die angepasste Düngung, sind längst nicht mehr nur im Fokus der Intensivkulturen.

Das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) befasst sich in seiner Jahrestagung 2012 mit dem Thema „Management der Ressource Wasser“. Sechzehn Referenten aus Beratung, Wissenschaft, Planung, Behörden, Wirtschaft und Praxis liefern an zwei Tagen Antworten und Lösungswege. Sie beschreiben die Anforderungen der Pflanzen und des Bodens und diskutieren mögliche Anpassungsstrategien an wechselnde Klimabedingungen.

Die KTBL-Tage 2012 bieten allen Akteuren in der Landwirtschaft eine Plattform für den aktiven Wissensaustausch, Information und Diskussion über zukünftige Entwicklungen im Ackerbau. Ich lade Sie herzlich ein und freue mich darauf, Sie in Hannover begrüßen zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Thomas Jungbluth
Präsident des Kuratoriums für Technik
und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)



| 1. Tag, 21. März 2012 | |
|-----------------------|---|
| 13:30 | Begrüßung Prof. Dr. Thomas Jungbluth <i>Präsident des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Universität Hohenheim, Stuttgart</i> |
| 13:45 | Grußwort MinDir Clemens Neumann <i>Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Bonn</i> |
| | Übersicht I DISKUSSIONSLEITER Prof. Dr. Eberhardt Hartung <i>Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel</i> |
| 14:00 | Kein politikfreier Raum für das Wasserressourcen-Management Prof. Dr. Hubert Wiggering <i>Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg</i> |
| 14:30 | Anpassungsstrategien der Pflanzenproduktion an den Klimawandel Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel <i>Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Braunschweig</i> |
| 15:00 | Wasserverfügbarkeit – wesentlicher Ertragsfaktor im Ackerbau Prof. Dr. Gerhard Breitschuh <i>Jena</i> |
| 15:30 | Pause |
| | Übersicht II DISKUSSIONSLEITER Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky <i>Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg</i> |
| 16:00 | Die Verfügbarkeit, der Bedarf und der Umgang mit Wasser im internationalen Vergleich Andrea Dührkoop und Prof. Dr. Oliver Hensel <i>Universität Kassel, Witzenhausen</i> |

| 1. Tag, 21. März 2012 | |
|-----------------------|---|
| 16:30 | Fruchtfolgen als Managementmaßnahme zur Anpassung an den Klimawandel Prof. Dr. Bernhard C. Schäfer <i>Fachhochschule Südwestfalen, Soest</i> |
| 17:00 | Grünlandnutzung unter geänderten Klimabedingungen Prof. Dr. Friedhelm Taube <i>Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel</i> |
| 17:30 | Pause |
| | Zu wenig Wasser DISKUSSIONSLEITER PD Dr. habil. Hans-Heinrich Voßhenrich <i>Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Braunschweig</i> |
| 18:00 | Pflanzenzüchterische Möglichkeiten der Anpassung von Kulturpflanzen an Trockenstress Dr. Frank Ordon <i>Julius Kühn-Institut (JKI), Quedlinburg</i> |
| 18:30 | Bodenbearbeitungs- und Bestellstrategien der Zukunft Dr. Joachim Bischoff <i>Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLFG), Bernburg</i> |
| 19:00 | Pflanzenschutz- und Düngungsstrategien im Körnerfruchtanbau bei knappem Wasserangebot – wie flexibel muss ich sein? Detlef Dölger <i>Hanse Agro Beratung und Entwicklung GmbH, Gettorf</i> |
| 20:00 | Abendbuffet |

| 2. Tag, 22. März 2012 | |
|-----------------------|--|
| | Bewässerung DISKUSSIONSLEITER Dr. Ing. Detlef Ehlert <i>Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e. V., Potsdam</i> |
| 8:30 | Bewässerung in Deutschland – Stand und Perspektiven Ekkehard Fricke <i>Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover</i> |
| 9:00 | Technik der Freilandbewässerung – Verfahren und Entwicklungen Dr. Andreas Teichert <i>Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg , Heidelberg</i> |
| 9:30 | Bewässerungssysteme für gemüsebauliche Kulturen in Praxis und Forschung Prof. Dr. Jana Zinkernagel <i>Forschungsanstalt Geisenheim, Geisenheim</i> |
| 10:00 | Pause |
| | Zu viel Wasser DISKUSSIONSLEITER Dr. Hartwig Kübler <i>Hofgut Raitzen, Raitzen</i> |
| 10:30 | Anpassung der mechanischen Belastung an die Verdichtungsempfindlichkeit von Böden PD Dr. habil. Joachim Brunotte <i>Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Braunschweig</i> |
| 11:00 | Die Dränung von landwirtschaftlichen Nutzflächen Dr. Joachim Blankenburg <i>Geologischer Dienst für Bremen (GDfB), Bremen</i> |

| 2. Tag, 22. März 2012 | |
|-----------------------|---|
| 11:30 | Zu viel Wasser schadet uns mehr als Trockenheit – Ackerbauliche Maßnahmen bei Nässe im Boden Dr. Hansgeorg Schönberger <i>N.U. Agrar GmbH, Schackenthal</i> |
| 12:00 | Starkregen und Bodenerosion: Welches Risiko sollen Schutzmaßnahmen absichern ? Robert Brandhuber <i>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising</i> |
| 12:30 | Verabschiedung Prof. Dr. Thomas Jungbluth <i>Präsident des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Universität Hohenheim, Stuttgart</i> |

| | |
|----------------------|---|
| | 20. März 2012 |
| | KTBL-FACHGREMIEN <i>Nicht öffentlich, Einladung erfolgt gesondert.</i> |
| | 21. März 2012 |
| 10:30 – 12:30 | MITGLIEDERVERSAMMLUNG und HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG <i>Nicht öffentlich, Einladung erfolgt gesondert.</i> |
| TAGESORDNUNG | <p>TAGESORDNUNG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Genehmigung des Protokolls (44. Mitgliederversammlung und 59. Hauptausschusssitzung) 3. Bericht des Präsidenten, Prof. Dr. Thomas Jungbluth 4. Geschäftsbericht, Dr. Heinrich de Baey-Ernsten 5. Verabschiedung der Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Präsidiums 6. KTBL-Arbeitsprogramm 2012/2013 7. Verschiedenes |

Tagungsort**Tagungsort:**

Congress Centrum Hannover
Haupteingang: Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover
Tel.: +49 0511 8113 0

Tagungsbüro

Mobil: +49 160 1068773

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung beim KTBL eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag bar beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages im Tagungsbüro vorzulegen.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn entstehen Ihnen keine Kosten. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei kurzfristiger Absage im Krankheitsfall werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet und Sie erhalten aber den Tagungsband.

Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Darmstadt. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Hinweise zur Anmeldung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte anliegendes Formular (ein Formular pro Teilnehmer).
Die Anmeldungen werden wegen begrenzter Raumkapazitäten nach Eingang bearbeitet.

Anreise mit dem Auto

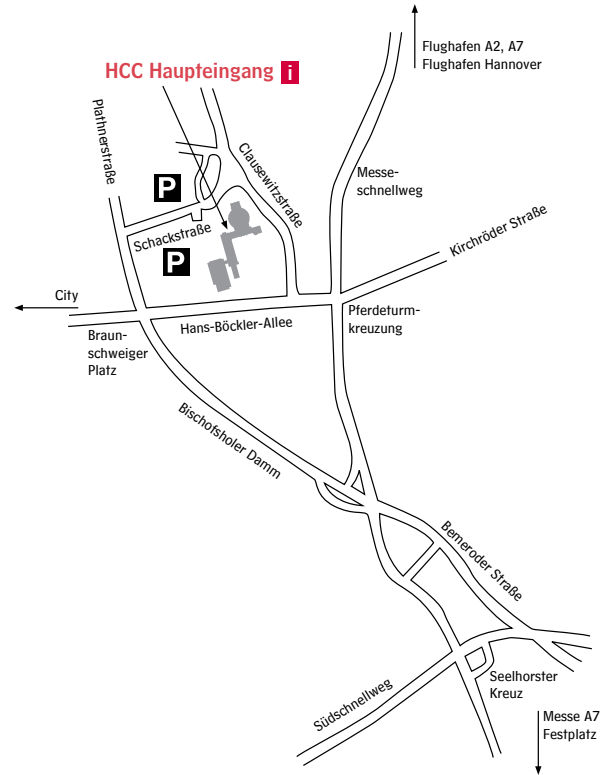
Eine Anfahrtsskizze und weitere Informationen finden sie auf der Internetseite unter www.hcc.de

Anreise mit der Bahn

Hannover HBF – Hannover Congress Centrum (Fahrzeit zwischen ca. 10 und ca. 13 Minuten)

Fahrt ab Haltestelle Hannover Hauptbahnhof mit den Buslinien 128 oder 134 (Richtung Hannover Peiner Straße) bis Haltestelle Hannover Congress Centrum;

Fahrt ab Haltestelle Hannover Hauptbahnhof (U) mit der Stadtbahnlinie 2 (Richtungen Rethen oder Hannover Döhren/Betriebshof) bis Haltestelle Aegidientorplatz, Umstieg in Stadtbahnlinie 5 (Richtung Anderten) bis Haltestelle Braunschweiger Platz, Umstieg in Buslinien 128 oder 134 (Richtung Hannover Nordring) bis Haltestelle Congress Centrum



Mehr als Zahlen, Daten, Fakten
für die Landwirtschaft
www.ktbl.de



Veranstalter

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)

Bartningstr. 49

64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 7001-194/-225

Fax: +49 6151 7001-123

E-Mail: tagung@ktbl.de

www.ktbl.de

Verfahrensrechner Pflanze**KTBL**

- Startseite
- Leistungsrechner
- Arbeitsplanung
- Werkzeuge
- Verfahrenrechner
- KTBL-Team

Verfahrensrechner Pflanze

Der Verfahrensrechner Pflanze informiert über den Arbeitszeitbedarf, die Maschinenkosten und den Dieselbedarf für Produktionsverfahren des Pflanzenbaus. Die Arbeitsvorgänge können ausgetauscht werden, um die betriebsindividuelle Situation besser abbilden oder Vergleiche durchführen zu können.

AUSWAHL

1. Verfahrensbereich

Betriebsplanung Landwirtschaft Ökologischer Landbau

Kartellprüfverfahren

2. Produktionsverfahren

Wirtschaftart:

Kornart:

Mais - Körnermaß:

Anbausystem:

außer vorkonf. Körnerlagen, Saat:

3. Spezifikation

Schneggele (Z):

Ertragsniveau: mittel, mittlerer Ertrag

Mechanisierung (Z): 47

Zählung (Z):



15 € für einen Jahreszugang

Best.-Nr. 30010

Sie finden alle Online-Rechner auf der Webseite www.ktbl.de
unter dem Punkt „Kalkulationsdaten“.

Bitte ausfüllen und zurücksenden

Fax: +49 6151 7001-123

Titel

Name/Vorname

Institution/Firma

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

- Ich kann leider nicht an der Tagung teilnehmen, schicken Sie mir bitte den Tagungsband für 25 € zuzgl. Versandkosten zu.

Datum/Unterschrift

**Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)**
Event- und Veranstaltungsmanagement
Bartningstr. 49
64289 Darmstadt
Tel.: +49 6151 7001-194/-225
Fax: +49 6151 7001-123

Anmeldung per Internet

www.ktbl.de > Veranstaltungen > KTBL-Tage 2012

- Pauschale A**
Tagung inkl. Tagungsband,
Pausengetränken, Abendbuffet
(190 €)
- Pauschale B für Studenten
(Studentenausweis)**
inkl. Tagungsband, Pausengetränken,
Abendbuffet
(95 €)
- Pauschale C**
eintägige Teilnahme, inkl.
Tagungsband und Pausengetränken
(95 €)

KTBL-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt

- Ich bin KTBL-Mitglied
- Ich beantrage die KTBL-Mitgliedschaft
- (bitte ankreuzen)*

Unterkunft

Abrufkontingente stehen unter dem Stichwort „KTBL“ bis zum **20. Februar 2012** in folgenden Hotels zur Verfügung.

Congress Hotel am Stadtpark

Clausewitzstr. 6
30175 Hannover
Tel: +49 0511 2805 0
Fax: +49 0511 2805 560
E-Mail: events@congress-hotel-hannover.de

Hotel Kleefelder Hof

Kleestr. 3a
30625 Hannover
Tel.: +49 0511 554740-0
Fax: +49 0511 524740-77
E-Mail: info@kleefelderhof.com

Anfahrtswege:

Hannover HBF – Hotel Kleefelder Hof

(Fahrzeit je ca. 11 Minuten)
Fahrt ab Haltestelle Hannover Hauptbahnhof (U) mit den Stadtbahnlinien 1 (Richtungen Sarstedt oder Laatzen) oder 2 (Hannover Döhren/Betriebshof) bis Haltestelle Aegidientorplatz, Umstieg in Stadtbahnlinien 4 (Richtung Hannover Roderbruch) oder 5 (Richtung Anderten) bis Haltestelle Kantplatz.

Hotel Kleefelder Hof – Hannover Congress Centrum

(Fahrzeit ca. 7 Minuten)
Fahrt ab Haltestelle Kantplatz mit der Stadtbahnlinie 4 (Richtung Garbsen) bis Haltestelle Clausewitzstraße, Umstieg in Stadtbahnlinie 11 (Richtung Hannover Zoo)